

Brief von Xaver Scharwenka vom 11.07.1911 aus Frankfurt/ Main auf Hotel-Kopfbogen „Russischer Hof“ an seine Tochter Isolde Scharwenka in Berlin

HOTEL RUSSISCHER HOF
KARL FRANK
Hotellieferant.

FRANKFURT A. M., *Montag* 11. Juli 1911

Mein geliebtes Mädchen.

Ich komme vorbei, nach Brand-
burg meines Onkelns in das Hotel
und finde dich nicht. Das ist
ja sehr bedauerlich - du wirst
dort sein. Bitte warte jedenfalls
so lange, bis du diebständig
bist ganz & gar los bist.
Du mußt nur ein ganzes Stück
bis Fontana allein gehen.
Ich würde dir dich in Kauf-
stein (ca 2 Stunden hinter Mün-
chen) Jollenstein fest, da müßt
du keine Kasse für die Kasse
zuständig zugucken sein; es ist

in Martinsbruck!
Besuch' oder telegraphiere mir
nach Fontana, wenn du von
Berlin abgehst. Nur ein Auf-
schlag, das Bescheid hat loszuwerden
oder müßig zu sein. Das Beste
ist also die Fahrt von Berlin
8⁴⁵ Abends, um 10¹⁵ bei Landeck;
dort nächtigen & dann früh
morgens 5^{1/2} früh nach Fontana.
Frühstück ist Morgens aber
sehr warm an! es ist sehr
heiß.
Ich gehe früh Abends nach
Düsseldorf, bis morgen (Mittwoch)

das & geht dann gleich weiter.
In der Kasse für den
in Fontana sein.
Das Spiel war ziemlich
aufmerksam - bei der Zeit.
Aber 2000 Mark. Ich bin
in der Kasse. Bitte, will ich
sehr bene zu Abend kommen;
um 11⁰⁰ geht mir ein Zug
nach München.
Kauf dir frohe Grüße für
die Mamma & Papi, &
die kleine Schwester - die
von ihm
Papi
Mama & Papi grüßen.

Hotel Russischer Hof
KARL FRANK
Hoflieferant

Frankfurt a. M. Dienstag, 11. Juli 1911

Mein geliebtes Isoldchen.

Ich komme soeben, nach Beendigung meiner Spielerei ins Hotel und finde Deine Depesche. Das ist ja sehr bedauerlich – Du armes Wurm. Nun warte jedenfalls so lange, bis du den lästigen Besuch ganz & gar los bist. Du mußt nun die ganze Reise bis Fontana allein machen. Ich erinnere dich, daß du in Kufstein (ca. 2 Stunden hinter München Zollrevision hast; da mußt Du beim Revidieren der Koffer persönlich zugegen sein, desgl. in Martinsbruck!

Schreib oder telegraphiere mir nach Fontana, wann Du von Berlin abfährst. Versuch auch, das Schlafbillet loszuwerden oder umzutauschen. Das Beste ist also Du fährst von Berlin 8.45 Abends, durch bis Landeck; dort nächtigen & dann früh morgens 5 ½ früh nach Fontana. Zieh dich des Morgens aber recht warm an! Es ist sehr frisch.

Ich gehe heut Abend nach Innsbruck, bin morgen (Mittwoch) dort & gehe dann gleich weiter. Ich werde demnach schon Donnerstag in Fontana sein.

Das Spielen war ziemlich anstrengend – bei der Hitze. Aber 2000 Mchen habe ich in der Tasche. Nun will ich sehr bene zu Abend speisen; um 11.06 geht mein Zug nach München.

Tausend herzliche Grüße für dich, Mama & Lucie & Dir einen Extra-Kuß von Deinem Paps

Mungo & Pussy grüßen.

Transkription: Gerdi Zimmermann, Gundelfingen/Breisgau